

Hausordnung für den Kulturpunkt Bruck

Inhalt

<u>NOTFÄLLE:</u>	1
<i>NOTFALLADRESSEN</i>	1
<i>FLUCHTWEGE</i>	2
<i>VERHALTEN IM BRANDFALL</i>	2
<i>ERSTE HILFE</i>	2
<u>PFLEGLICHER UMGANG MIT DEN RÄUMEN</u>	2
<u>NACHTRUHE</u>	2
<u>AUFRÄUMEN UND REINIGEN</u>	3
<i>REINIGUNGSGERÄTE</i>	3
<u>MÖBLIERUNG DER RÄUME</u>	3
<u>GEBÄUDESICHERUNG</u>	4
<u>SCHLÜSSEL</u>	4
<u>RAUCHEN</u>	4
<u>WINTERDIENST</u>	5
<u>MÜLLTRENNUNG UND -BESEITIGUNG</u>	5
<u>ÜBERNACHTUNGEN</u>	5
<u>KÜCHENNUTZUNG EG UND UG</u>	5
<u>SCHADENSERSATZ</u>	6
<u>VERSICHERUNGSSCHUTZ</u>	6
<u>GARDEROBE</u>	6
<u>ALARMSCHALTER / BEHINDERTEN-WC IM ERDGESCHOSS</u>	6
<u>ALARMSICHERUNG DER FLUCHTTÜR BEI DER KÜCHE IM ERDGESCHOSS</u>	6

Stand: 01.12.2020

Notfälle:

Notfalladressen

bei Notfällen wenden Sie sich bitte an eine der nachstehenden Adressen:

- Polizei, Tel. 110
- Feuerwehr, Tel. 112
- Rettungsdienst, Tel. 112
- Stadt Erlangen, Haumeister-Notdienst Gebäudemanagement Tel. 0160-5505639

Fluchtwege

Einen Fluchtwegeplan finden Sie jeweils in den Foyers. Bitte machen Sie sich mit der Fluchtwegführung vertraut.

Verhalten im Brandfall

Verständigen Sie umgehend die Feuerwehr (T. 112) und sorgen Sie dafür, dass Ihre Gäste oder Gruppenmitglieder zügig das Haus verlassen und sich am festgelegten Sammelplatz einfinden.

Feuerlöscher finden Sie im Erdgeschoss im Eingangsbereich, im Untergeschoss befinden sich zwei Löscher im Flur bei den Gruppenräumen.

Achtung: bekämpfen Sie einen Brand nur dann selbst, wenn Sie absolut sicher sind, dass Sie weder sich noch andere im Haus in Gefahr bringen. Im Zweifel unterlassen Sie eigene Löscheversuche! Es gilt: Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung!

Erste Hilfe

Den Erste-Hilfe-Kasten finden Sie im Untergeschoß am Ende der Treppe rechts.

Den Rettungsdienst erreichen Sie unter T. 112.

Pfleglicher Umgang mit den Räumen

Bitte gehen Sie pfleglich mit unseren Räumen und Mobiliar um.

Besonders bitten wir Sie, auf gar keinen Fall Klebestreifen an den Wänden anzubringen oder die Wände zu bemalen. Sie dürfen auch nichts an der Decke anbringen (Brandschutz).

Die Nutzung von offenem Feuer (z.B. Kerzen) ist verboten.

Nachtruhe

Der Kulturpunkt Bruck liegt mitten in einem Wohngebiet.

Daher muss unbedingt ab 22 Uhr jede Lärmbelästigung der Nachbarschaft ausgeschlossen werden. Die Fenster und Türen müssen daher geschlossen bleiben. Wenn Sie für frische Luft sorgen wollen, dann kippen Sie bitte nicht die Fenster, während z.B. laute Musik gespielt wird, sondern machen Sie hin und wieder Pausen, in denen Sie die Fenster kurz zum Durchlüften ganz öffnen.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Gäste bzw. Gruppenmitglieder nach 22 Uhr und nach Veranstaltungsende im Freien keinen Lärm verursachen. In die Altglascontainer vor dem Haus dürfen nachts keine Flaschen mehr entsorgt werden. Bitte nehmen Sie ihr Altglas mit nach Hause.

Die Nutzung des Außenbereichs ist nur bis 22 Uhr gestattet.

Wir weisen darauf hin, dass wir bei Lärmbelästigungen der Nachbarschaft mindestens 50 € als Vertragsstrafe einbehalten!

Aufräumen und Reinigen

Alle Räume müssen von den Nutzer*innen unmittelbar **nach jeder Veranstaltung** wieder aufgeräumt und in sauberem Zustand hinterlassen werden. Auch die Tische und Stühle müssen zurückgestellt werden und sind gegebenenfalls abzuwischen.

Die Holzböden müssen gekehrt werden.

Die Holzböden dürfen auf gar keinen Fall feucht / nass gewischt werden!!

Diese Böden sind nicht versiegelt und müssen sehr aufwendig von Fachpersonal gereinigt werden.

Sollte Flüssigkeit auf den Holzboden gelangen, trocknen Sie bitte die Stelle sofort mit einem trockenen Lappen; der sich anschließend abzeichnende Fleck muss von unserer Reinigungskraft entfernt werden.

Denken Sie bitte vor allem in der feuchten Jahreszeit daran, dass der nicht-versiegelte Boden besonders empfindlich ist. **Der Zugang darf daher nur durch den Haupteingang erfolgen!!!**

Die anderen Böden sind ebenfalls zu kehren und bei Bedarf zu wischen. Küche und Toiletten sind inklusive aller Geräte und des Inventars sauber zu hinterlassen. Die WCs sind je nach Verschmutzungsgrad zu reinigen.

Übrige Speisen und Getränken bitte in eigenen Behältnissen mitnehmen.

Auch der Eingang- bzw. Außenbereich ist zu kontrollieren und ggf. zu reinigen.

Bei Privatfeiern am Freitag und Samstag muss bis spätestens 5 Uhr des darauffolgenden Tages aufgeräumt sein, da die Räume danach wieder genutzt werden.

Reinigungsgeräte

Reinigungsgeräte stehen Ihnen ausreichend zur Verfügung:

- **Besen, Wischer, Eimer, Handfeger:** Im Erdgeschoss in der Behindertentoilette und im Untergeschoss jeweils in der Herren- und Damenttoilette
- **Reinigungsmittel, Spülmittel:** In der Küche neben bzw. unter der Spüle

Möblierung der Räume

Jede Gruppe / Nutzer*in kann sich Tische und Stühle nach Bedarf aufstellen.

Denken Sie bitte daran, dass die Flure als Fluchtwege und die Fluchttüren nicht verstellt werden dürfen. Nach einer Veranstaltung müssen die Möbel unbedingt wieder zurückgestellt werden.

In die Gruppenräume im Untergeschoss gehören jeweils **4 (abgeklappte)Tische und 8 Stühle**. In das Stuhllager im Untergeschoss gehören **4 Tische und 28 Stühle in 4 Stapeln mit je 7 Stühlen**.

Im Saal im Erdgeschoss stehen regulär **5 Tische und 20 Stühle**.

In das Stuhllager im Saal gehören **15 Tische und 100 Stühle in 10 Stapeln** auf Transportwagen (max. je 11 Stühle).

Gebäudesicherung

Bei Veranstaltungen - **vor allem bei Dunkelheit** - wird die Haustüre, sobald die Gruppe bzw. das Programm beginnt, abgeschlossen. Verspätete Gruppenmitglieder können sich dann an den Fenstern oder den Außentüren der Räume bemerkbar machen, eine Hausglocke gibt es nicht.

Der **Saal** und die beiden **Gruppenräume** können im Notfall über (Außen-)„**Fluchttüren**“ verlassen werden. Sie lassen sich von innen immer öffnen. (durch das Panikschlosssystem - auch wenn sie abgesperrt sind!). Bei den (Außen-)„Fluchttüren“ in den Gruppenräumen muss bei Verlassen des Hauses die Außentür nochmals gesichert werden (siehe unten).

Der Fluchtweg für den **Töpferraum** ist durch die Glastür im Raum.

Bei Verlassen des Hauses überprüfen Sie bitte:

- ⇒ Sind alle Lichter gelöscht? (Toiletten, Küche und Kellergang nicht vergessen)
- ⇒ Sind die Elektrogeräte (Geschirrspüler, Herd...) aus?
- ⇒ Ist der Kühlschrank auf Stufe 1 zurückgestellt?
- ⇒ Sind die Heizkörper auf Stufe 3 zurückgestellt?
- ⇒ Sind die Fenster fest verschlossen? Bitte kurz an die Fenster greifen und überprüfen, denn oft sehen Fenster nur geschlossen aus.
- ⇒ **Ist die Fluchttüre in den Gruppenräumen abgeschlossen? Schlüssel einmal herumdrehen, dann die Klinke nicht mehr drücken! Sie ist sonst wieder auf und muss erneut abgesperrt werden.**
- ⇒ Sind alle Innenraumtüren abgeschlossen?
- ⇒ Ist die Eingangstür abgesperrt?

Angelehnte Fenster und offene Türen wurden bereits mehrfach für Einbrüche in den Kulturpunkt Bruck genutzt!!!

Schlüssel

Der Ihnen ausgehändigte Schlüssel ist Teil einer Schließanlage. Bei Verlust besteht die Gefahr, dass die gesamte Schließanlage ausgetauscht werden muss. Dies hätte für Sie sehr hohe Folgekosten. Beschriften Sie den Schlüssel niemals mit „Kulturpunkt“ oder "Fröbelstr.6"!

Achten Sie unbedingt darauf, dass der Schlüssel nicht verloren geht!

Rauchen

In den gesamten Räumen des Kulturpunkts darf nicht geraucht werden. Bitte nutzen Sie die überdachte Zone im Bereich des Haupteingangs zum Rauchen, hier ist ein Aschenbecher aufgestellt.

Zigarettenkippen sind in Aschenbechern zu entsorgen. Diese müssen Sie nach der Veranstaltung reinigen; den Inhalt bitte ausschließlich - abgekühlt - in die Außen-Mülltonnen entleeren.

Winterdienst

In den Wintermonaten wird die Räum- und Streupflicht von Montag bis Samstag in der Zeit von 7 bis 20 Uhr und sonntags von 8 bis 20 Uhr durch die Stadt Erlangen sichergestellt. **Nach 20 Uhr müssen Sie selbst für Ihre und die Sicherheit ihrer Gäste Sorge tragen.**

Werkzeug und Streugut stehen im Eingangsbereich des Hauses zur Verfügung.

Die Stadt Erlangen ist bei Unfällen nach 20 Uhr nicht versicherungsrechtlich belangbar.

Mülltrennung und -beseitigung

Trennen Sie Ihren Müll bitte nach Bio-, Papier-, Restmüll und andere Abfälle (gelber Sack). Die entsprechenden Mülleimer finden Sie in den jeweiligen Räumen.

Um Geruchsbelästigungen zu vermeiden, bitten wir Sie bei Wochenendveranstaltungen den Müll selbst in die Außentonnen am Eingangsbereich an der Straße zu leeren. Der **Müllschlüssel** hängt in den jeweiligen Küchen im ersten Hochschrank.

In den Toiletten befinden sich „**Windeleimer**“. Diese müssen von den Nutzer*innen nach Gebrauch am Ende der Raumnutzung eigenständig entleert werden (in die Außentonne!). Auf keinen Fall dürfen Windeln aufgrund der Geruchsbelästigung in einen Mülleimer in den Räumen oder in der Küche entsorgt werden.

Aus Umweltschutzgründen ist die Verwendung von Einmalgeschirr und -besteck (Plastik, Pappe) nicht zulässig.

Geschirr und Besteck sind ausreichend in den Küchen vorhanden.

Übernachtungen

Übernachtungen im Haus sind grundsätzlich nicht gestattet.

Küchennutzung EG und UG

Die Küche im EG steht für die Nutzer*innen im Saal, die Küche im UG für die Nutzer*innen der Gruppenräume zur Verfügung. Geschirr und Besteck, Kühlschrank, Geschirrspülmaschine, Induktionsherd/-platte, Wasserkocher, Teekocher sowie Kaffeemaschine können kostenlos genutzt werden. Die abgeschlossenen Schränke stehen nicht zur Verfügung!

Handspülmittel befindet sich in der Flasche am Waschbecken. Bitte diese Flasche nicht wegwerfen, sie wird immer wieder aufgefüllt.

Pulver für die Geschirrspülmaschine befindet sich unter der Spüle.

Geschirrtücher müssen selbst mitgebracht werden.

Für größere Mengen an Geschirr steht die Geschirrspülmaschine zur Verfügung. Benützen Sie bitte, bei normaler Verschmutzung, das von uns eingestellte Kurzprogramm. Um Klarspüler und Salz kümmern wir uns. **Leeren Sie bitte die Maschine und stellen das abgetrocknete Geschirr in die Schränke zurück.** Bitte reinigen Sie auch das Sieb der Geschirrspülmaschine von Essensresten.

Kleine Geschirrmengen spülen Sie bitte mit der Hand.

Wenn Sie **Elektrogeräte** verwendet haben, vergewissern Sie sich bitte bei Verlassen des Hauses, dass diese ausgeschaltet bzw. die Stecker gezogen sind.

Übriggebliebene Speisen müssen Sie in eigenen Behältnissen wieder mitnehmen.

Schadensersatz

Falls Ihnen etwas kaputt gehen sollte oder nicht in Ordnung sein sollte, teilen Sie uns das bitte umgehend mit.

Versicherungsschutz

Nutzerinnen und Nutzer sind **nicht** durch die Stadt Erlangen versichert! Hier müssen Sie selbst vorsorgen.

Garderobe

Für die Garderobe wird keine Haftung übernommen.

Alarmschalter / Behinderten-WC im Erdgeschoss

Im Erdgeschoss, links neben der Küche, befindet sich ein Behinderten-WC. Neben der normalen Spültaste befindet sich in dieser Toilette auch eine Schnur, die in Notfällen gezogen werden kann. Beim Ziehen dieser Schnur wird ein Alarm (nur im Haus) ausgelöst. Nachdem von außen nachgefragt wurde, ob eine Person in der Toilette Hilfe benötigt und dieser Fall abgeschlossen wurde, kann der Alarm manuell an der Taste (Alarm aus) - **rechts oberhalb der Tür** des Behinderten-WC - ausgeschaltet werden. Um Verwechslungen dieser Schnur mit der Spülvorrichtung vorzubeugen, darf diese Schnur aber auch nicht weggehängt werden, denn im Notfall muss sie immer zur Verfügung stehen.

Alarmsicherung der Fluchttür bei der Küche im Erdgeschoss

Im Erdgeschoss steht im Gang zur Küche ein weiterer Fluchtweg zur Verfügung, der **nur im Notfall = Brandfall** genutzt werden darf. Er ist durch eine Alarmvorrichtung gesichert, die **ansonsten keinesfalls genutzt** bzw. ausgelöst werden darf!
